



Rathaus
Di, 22. Oktober
20.00 Uhr

E-Zigaretten und die neuen Tabakerhitzer unter der Lupe

Vortrag

Reto Auer, Prof. Dr. med., Hausarzt und Leiter Forschung Universität Bern

E-Zigaretten (E-Dampfer) sind mittlerweile weit verbreitet und werden auch als Mittel zur Raucherentwöhnung angepriesen. Dazu gibt es aus medizinischer Sicht jedoch noch viele offene Fragen. Prof. Dr. med. Auer und sein Team arbeiten an einer gross angelegten Studie (www.estxends.ch), welche die Wirksamkeit, Sicherheit und Verträglichkeit von nikotinhaltigen E-Zigaretten zur Tabakentwöhnung prüft. Und was ist mit den Tabakerhitzungsprodukten? Er wird uns so gut wie möglich etwas Klarheit in dieses noch kontrovers diskutierte Thema bringen.

Rathaus
Di, 29. Oktober
20.00 Uhr

Die KESB – eine Behörde im Fokus

Vortrag

Claudia Ziltener, Mlaw, Präsidentin KESB Region Willisau-Wiggertal

Seit beinahe sieben Jahren ist die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB jetzt tätig. In den Medien wird leider meist sehr einseitig und häufig negativ über die Arbeit dieser Behörden berichtet. Wer sich nur aus diesen Medienberichten ein Bild der KESB macht, sieht entsprechend nur einen kleinen, sehr subjektiv und negativ geprägten Ausschnitt. Claudia Ziltener erläutert Fragen rund um die vielfältige Arbeit der KESB. Sie erklärt, wie die einzelnen Verfahren bei der KESB ablaufen. Sie zeigt auf, für welche Fälle die KESB zuständig ist und für welche Fälle nicht. Wie arbeitet die KESB mit den Schnittstellenpartnern zusammen, z. B. mit den Schulen, mit Ärzten, mit Kinderanwältinnen oder mit Angehörigen? Wer arbeitet überhaupt bei der KESB? Welche Rolle hat die KESB, wenn jemand einen Vorsorgeauftrag gemacht hat?

Rathaus
Di, 12. November
20.00 Uhr

Die grosse Freiheit auf zwei Rädern

Velotrecking zwischen Nordsee und Kaspischem Meer

Vortrag

Peter Manz, Geuensee

Carpe diem! – Nutze den Tag! Dieser lateinische Sinnspruch steht als einleitendes Motto auf der Homepage des Referenten. Seit seiner Pensionierung erkundet er per Velo immer wieder abseits der Touristen-Ströme Länder des ehemaligen Ostblocks bis nach Zentralasien oder zum Iran. Seine Begegnungen mit Menschen, Landschaften, Traditionen, Verkehr und anderem mehr sind spannend, aber meistens auch mit Verzicht auf gewohnten Komfort verbunden. Warum tut man sich das an? Kommen und spüren Sie die Leidenschaft des fitten Rentners und erleben Sie einen reich illustrierten Vortrag über seine abenteuerlichen Velotouren.

Rathaus
Di, 19. November
20.00 Uhr

Raben – schlaue Biester mit schlechtem Ruf

Vortrag

Christoph Vogel, Projektleiter Umweltbildung, Vogelwarte Sempach

Mit Schauern erfahren wir vom grausigen Tun der beiden dem Kriegsgott Odin geweihten Raben. Wohl niemand kann die Fabel «Der Fuchs und der Rabe» ohne Schadenfreude lesen. Auch der eigentlich sympathische Hans Huckebein erfährt bei Wilhelm Busch schliesslich seine verdiente Strafe. Und wenn wieder einmal Hitchcocks «The Birds» gesendet wird, verkriechen wir uns wohligh schauernd im Sofa. Der Referent präsentiert in einer Art Presseschau Texte und Illustrationen von der Antike bis heute, vergleicht die Interpretationen unserer Vorfahren mit Erkenntnissen der Gegenwart und hinterfragt unsere Neigung, alles in Gut oder Böse einzuteilen.

Rathaus
Di, 26. November
20.00 Uhr

China – eine ernst zu nehmende Herausforderung?

Ein Wortwechsel mit Uli Sigg, ehemaliger Schweizer Botschafter in Peking

«Die Wahrheit ist, dass wir in einem Wettbewerb zweier Systeme stehen». Uli Sigg in einem Interview mit der Luzerner Zeitung vom 16. Juni 2018: Aber worin besteht denn dieses «zweite System»? Ist China (noch) kommunistisch? Oder haben wir es nicht vielmehr mit einem «System» zu tun, das wie unser eigenes aus einer Jahrhunderte alten Kraft der Tradition schöpft, basierend auf Werten wie Fleiss, Streben nach Innovation und permanenter Optimierung der Lebensverhältnisse? Wer setzt die Regeln in diesem «Wettbewerb»? Nicht die Frage, wer schlussendlich gewinnen wird, soll im Zentrum der Veranstaltung stehen, sondern vielmehr die Absicht, sich einer fremden Welt anzunähern, ein bisschen mehr verstehen zu können und dabei wertvolle Blicke zurück auf das eigene Dasein zu werfen! Ein Abend voller spannender Geschichten mit einem der besten Chinakenner unserer Zeit.

Rathaus
Di, 7. Januar
20.00 Uhr

Carl Spitteler und Luzern – bekannte und weniger bekannte Seiten des Literaturnobelpreisträgers

Vortrag

Stefan Graber, Dr. phil., Präsident Carl Spitteler-Stiftung, Luzern

Carl Spitteler (1845 bis 1924) lebte von 1892 bis zu seinem Tod 1924 in Luzern. Seine bekanntesten Texte sind in Luzern entstanden, etwa «Imago» (psychoanalytischer Roman, 1906), der «Olympische Frühling» (Epos, 1900 bis 1905), wofür er 1919 den Nobelpreis für Literatur erhielt, oder «Unser Schweizer Standpunkt» (Rede, 1914). Nicht diese Texte stehen für einmal im Vordergrund, vielmehr die zahlreichen Luzerner (und Innerschweizer) Spuren, u. a. seine Schrift «Der Gotthard». Sie zeigen eine Persönlichkeit, die trotz bürgerlichem Habitus sperrig und unangepasst blieb und sich nicht vereinnahmen liess. Spitteler war ein optimistischer Pessimist und ein Geniessender.

Rathaus
Di, 14. Januar
20.00 Uhr

Willisauer erzählen

Reto Babst-Blättler, Prof. Dr. med., Chefarzt Unfallchirurgie und

Departementsleiter Chirurgie Luzerner Kantonsspital 1998 bis 2019

Während rund 21 Jahren war der Willisauer Reto Babst als Unfallchirurg, Chefarzt und Departementsleiter des Departements Chirurgie am Luzerner Kantonsspital tätig. Neben seiner Tätigkeit als Chirurg war und ist die Weiter- und Fortbildung von Chirurgen eines seiner Hauptanliegen. Neu ist er zudem für den Aufbau eines Masterstudiengangs für Humanmedizin an der Universität Luzern verantwortlich. Daneben beschäftigt er sich weiterhin mit der Fort- und Weiterbildung von Chirurgen weltweit. Der ehemalige Chefarzt wird im Gespräch die verschiedenen Stationen seines Lebens streifen. Er wird den Zuhörerinnen und Zuhörern einen Einblick in seine aktuellen Projekte geben und ihnen vermitteln, was ihn an diesen Aufgaben fasziniert.

Rathaus
Di, 28. Januar
20.00 Uhr

Schweizer Autoren: Thomas Hürlimann – ein Autor mit spitzer Sprache

Vortrag

Paul Hubatka, Dr. phil., Willisau

Thomas Hürlimann, 1950 geboren, ist einer der prominentesten Autoren der Schweiz geworden. In der Innerschweiz insbesondere ist er durch seine Bearbeitungen von grossen Theateranlässen bekannt; so liess er 2007 die Türme der Klosterkirche im Einsiedler Welttheater erzittern und 2019 in den Luzerner Freiluftspielen die Schauspieler auf einer Kunsteisfläche vorsichtig agieren. Shakespeare, hätte er es erleben können, müsste seinen Spass daran gehabt haben. Wir beschäftigen uns im Vortrag jedoch vor allem mit Hürlimanns überaus witzigem Roman «Heimkehr» und seinen literaturgeschichtlichen und zeitgenössischen Verflechtungen, ohne allerdings frühere Werke wie «Der grosse Kater» (1998) auszublenden.

Rathaus
Di, 11. Februar
20.00 Uhr

Aufbruch zur Moderne – die Schweiz um 1900

Vortrag

Kurt Messmer, Dr. phil., Emmenbrücke

Industrialisierung, Fortschrittsglaube und Bevölkerungswachstum bewirkten im 19. Jahrhundert eine «Verwandlung der Welt». Die Eisenbahn liess Distanzen schrumpfen. Das elektrische Licht trat einen Siegeszug an. Fliessendes Wasser versorgte die Haushalte selbst einfacher Leute. Überall wurden der Jugend «Schulpaläste» gebaut. Der Zeitgeist wies kraftvoll in die Zukunft und blickte gleichzeitig zurück in eine mythische Vergangenheit – ein faszinierendes Spannungsfeld.

Rathaus
Di, 3. März
20.00 Uhr

Bienen – Mythen und Fakten

Vortrag

Martin Schwegler, Imker FA und Mitglied Zentralvorstand Bienen Schweiz, Menznau

Die Bienen sind in aller Munde. Die Imkerei als Hobby ist wieder modern. Insbesondere der Film «More Than Honey» – inzwischen mehrfach im Fernsehen ausgestrahlt – hat einiges in Bewegung gebracht. Der Filmmacher Markus Imhoof nimmt darin Bezug auf Albert Einstein. Dieser soll gesagt haben, dass wenn die Bienen aussterben, innerhalb von vier Jahren auch die Menschheit ausstirbt. Dass dem nicht so sein kann, ergibt sich aus der Tatsache, dass die Bienen von den Europäern nach Amerika gebracht wurden. Dort haben aber bekanntermassen auch schon vorher Menschen gelebt. Gerät ein Wesen wie die Biene derart in den Fokus der Menschen, dann werden auch Halb- und Unwahrheiten verbreitet. Bei den Bienen ist es in der Tat so, dass man sehr viel von dem, was in einem Bienenvolk vonstatten geht, nicht weiss oder versteht. Martin Schwegler wird die wichtigsten Vorgänge in einem Bienenvolk erläutern und dabei aufzeigen, was man alles weiss, und was halt eben nicht.

Exkursion Zürich
Sa, 21. März
08.00 Uhr

Wie die Schweiz geworden ist

Führung durch die neue Ausstellung «Geschichte Schweiz» des Landesmuseums Zürich

Das Landesmuseum mit dem modernen Erweiterungsbau präsentiert Geschichte von den Anfängen bis heute. Die neue Dauerausstellung zur Schweizer Geschichte beschreibt das Werden der Schweiz über einen Zeitraum von 550 Jahren. Der Gang durch die Jahrhunderte beginnt am Ende des Mittelalters und endet mit den Herausforderungen für die demokratischen Institutionen der Gegenwart. Die Ausstellung inszeniert den Weg vom Staatenbund zum Bundesstaat als ein Ringen um Zugehörigkeiten. Und sie wagt auch den Blick auf die Geschichte der Gegenwart. Unter der fachkundigen Führung durch die Ausstellung lässt sich die Geschichte der Schweiz eindrücklich neu erfahren. Fahrt um ca. 08.00 Uhr ab Willisau mit ÖV. Kosten Führung und Eintritt: Fr. 15.–. Anmeldung bis 12. März bei Cécile Aregger, Telefon 041 970 33 27, vhs Willisau@lula.ch. Beschränkte Teilnehmerzahl.

Rathaus
Di, 24. März
20.00 Uhr

Alte Krankheiten – neue Krankheiten! Wie alte und scheinbar überwundene Krankheiten in unserer Zeit wieder auftreten

Vortrag

Christoph Henzen, Prof. Dr. med., Chefarzt Endokrinologie LUKS Luzern

Eine ganze Reihe von Krankheiten, welche die moderne Gesellschaft glaubte, überwunden zu haben, sind wieder in den klinischen Alltag zurückgekehrt. Es sind Krankheitsbilder, die durch Infektionen, Mangel an Hormonen, Vitaminelementen verursacht sind, und die in den letzten 20 Jahren praktisch nicht mehr diagnostiziert wurden. Lebensstil und Migration tragen jedoch zur Veränderung der Gesellschaft bei, was sich in den «neuen/alten» Krankheiten und den hochspezialisierten Therapieformen und deren Nebenwirkungen spiegelt. Die Schilddrüse ist eines der Organe, welches ebenfalls diesem Wandel unterliegt. Das Referat zeigt anhand von Beispielen auf, wie alte Krankheiten in einem ganz anderen «modernen» Kontext wieder entstehen oder «importiert» werden können.

Kurse

Angaben zu den Kursen, zum Kursort und zu den Daten finden Sie auf der Rückseite. bitte wenden >>>>



Kurs	Literaturzirkel
Leitung	Roman Ulrich, lic. phil., Luzern
Ort	Klubzimmer Hotel Mohren, Willisau
Kursdaten	Die Daten werden gemeinsam mit den Teilnehmenden festgelegt.
Inhalt	Bücher lesen und einmal im Monat gemeinsam besprechen ist das Ziel des Literaturzirkels. Wir lesen aktuelle Neuerscheinungen und Werke aus allen Epochen. Das Programm wird gemeinsam bestimmt.
Anzahl	Minimal 10, maximal 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Kosten	Fr. 60.–
Anmeldung	Roman Ulrich, Luzern, roman.ulrich@edulu.ch

Allgemeine Informationen

Eintritt	10 Franken, IV-Bezügerinnen/IV-Bezüger, Schülerinnen/Schüler, Studentinnen/Studenten, Lehrlinge: 5 Franken.
Saisonkarten	Die Saisonkarte ist gültig für alle Veranstaltungen, ausgenommen Kurse und Exkursionen. Sie erhalten sie für Fr. 50.– an der Abendkasse oder bei Cécile Aregger/vhswillisau@lula.ch.
Haftung	Die Versicherung ist Sache der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
Information	Möchten Sie jeweils per E-Mail auf die aktuelle Veranstaltung hingewiesen werden? Teilen Sie uns dies per E-Mail mit: vhs Willisau@lula.ch. Besuchen Sie unsere Homepage www.vhs-willisau.ch .
Anregungen	Gerne nehmen wir Ihre Vorschläge und Anregungen für kommende Veranstaltungen schriftlich, mündlich oder per E-Mail entgegen. Auch für aufbauende Kritik sind wir dankbar.
Vorstand	Cécile Aregger-Fischer, Obergeissburg 1, Präsidentin, Telefon 041 970 33 27, vhs Willisau@lula.ch Gertrud Fenk-Hürliemann, dipl. Physiotherapeutin, Haldenstrasse 15 Markus Kneubühler, lic. phil. hist., Schaalgass 26 Barbara Schwegler, dipl. Pflegefachfrau HF, Bleuen 6 Manfred Wicki, Dr. med., Gartenstrasse 1 Josef J. Zihlmann, lic. phil., Gulpstrasse 19

Die Volkshochschule Willisau ist Mitglied des Netzwerks Luzerner Volkshochschulen.